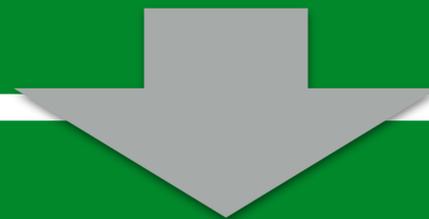


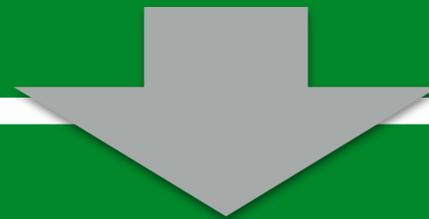
Einführung einer Pilot-Tabletklasse nach dem Bring-your-own-Device Konzept (BYOD) am Einhard-Gymnasium Aachen

Idee und Genese

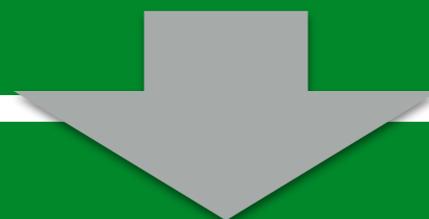
Langjährige Mitarbeit im bundesweiten IT-Cluster des MINT-EC, Erfahrungsaustausch und erkennen der **Vorteile des Lernens mit mobilen Endgeräten** wie Laptops oder Tablets.



Einrichtung eines **Tabletpools im Jahre 2013**, aus dem Geräte für Fachunterricht entliehen werden können.



Deutliche Erweiterung des methodischen Repertoires und Steigerung der Unterrichtsqualität.



Da die Zahl der Tablets im Pool begrenzt ist, haben sich die schulischen Gremien nach **intensiver Beratung** für die Möglichkeit ausgesprochen, **private Geräte der Familien zu nutzen**

Ziele

**Weiterentwicklung des Unterrichts,
insbesondere in Hinblick auf die
Individualisierung der Lernprozesse
und Methodenrepertoire**

**Vertiefte Vermittlung von
Medienkompetenz in allen Fächern,
hier auch Einführung geeigneter Lehr-
und Lernwerkzeuge**

**Aufklärung und Prävention bezüglich
der Nutzung neuer Medien im Hinblick
auf Risiken wie des (Cyber)mobbing,
Gebrauch sozialer Netzwerke,
Identitätsübernahme, etc.**

**Schneller und unkomplizierter Zugriff
auf das Internet z.B. zur Recherche,
Nutzung und Distribution von Medien**

Prämissen

Kein Ersatz bestehender Hardware, sondern Erweiterung des bestehenden Medienkonzepts. Die vorhandene Ausstattung mit stationären Computerarbeitsplätzen ist unerlässlich!

Entscheidungsfindung wird in mehreren demokratischen Prozessen innerhalb der Gremien getroffen, sozialverträgliche Finanzierungsmöglichkeiten werden entwickelt.

Evaluation des Projekts, realisiert durch das Institut für Erziehungswissenschaft der RWTH Aachen, regelmäßige Information der schulischen Gremien, Kontakt zu den Verantwortlichen auf städtischer Seite wird gepflegt.

Struktur der Mediene Ausstattung

aktuelle Situation

Erweiterung durch BYOD



Gremienbeteiligung bei der konkreten Umsetzung

Vorschlag der Einführung von BYOD-Geräten in einer Klasse (ab Stufe 7) durch die unterrichtenden LehrerInnen nach frühestens 1/2 Jahr gemeinsamen Unterrichts und einer 2/3-Mehrheit der KollegInnen.

Vorschlag & Information des vorliegenden Konzepts und Abstimmung der Elternschaft mit mindestens einer Mehrheit von 2/3.

Vorschlag & Information und Abstimmung des vorliegenden Konzepts der Schülerschaft mit mindestens einer Mehrheit von 2/3.

Rahmenbedingungen für die Beschaffung der Tablets

Alle SchülerInnen haben im Unterricht Zugriff auf ein Tablet mit folgenden Voraussetzungen: **mind. 10 Zoll Displaygröße, Kamera, Ton, WLAN**

Die **Eltern** stellen ihrem Kind ein Tablet zur Verfügung. Empfohlen wird ein günstiges 10´-Gerät für max. 200,-€ mit einem Windows 8.1 oder Windows 10-Betriebssystem.

Bedürftige Eltern erwerben mit Unterstützung des Fördervereins (50%) ein Windows-Tablet für einen Gesamtpreis von max. 200,-€.

Den Kindern von **Eltern, die das Konzept ablehnen**, wird ein Tablet im Klassenraum hinterlegt.

Die Eltern kümmern sich eigenverantwortlich um die **Versicherung** des Tablets.

Themenfelder Rund um BYOD

